

Caripuyo Mai 2011



Mein Jahr hier in den Bergen neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. In nur sechs Wochen gibt es Winterferien und je nachdem wie streng dieser Winter wird, werden aus den offiziellen zwei Wochen locker mal vier. Das sieht man hier alles nicht so eng☺ Ebenso wird das mit den Feiertagen hier gehandhabt. Wenn - wie z.B. dieses Jahr - der erste Mai auf einen Sonntag fällt, dann wird eben der Montag danach als Feiertag erklärt und alle haben frei. Ja so ist das und nach den Ferien bin ich dann nur noch zum Abschied für eine Woche da und werde Ende Juli nach Cochabamba fahren um mich in den letzten Tagen meines Aufenthaltes in Bolivien auf Deutschland vorzubereiten.

Gesundheitlich gehts mir wieder besser und ich genieße am Tag die Bergsonne zusammen mit den Kindern, bevor es dann am Abend auf Null Grad hinuntergeht und in der Nacht frieren und bibbern angesagt ist. Ohne Isolation, natürlich ohne Doppelglasfenster - Glas auch nicht sondern nur Hartplastik - und ohne Heizung kann man sich noch so warm einpacken, das hilft alles nix. Vor allem weil hier in Caripuyo ein Fluß ist und dadurch eine Nasskälte entsteht, der nur schwer entgegenzuwirken ist.

Momentan sind im ganzen Land Sportturniere. Alle Kinder haben vier Tage schulfrei und nehmen an Wettkämpfen in den Bereichen Volleyball, Basketball und Fußball teil. Die Delegationen, die in den jeweiligen Landesteilen gewinnen, fahren zum Endturnier nach Sucre, in die Hauptstadt. Auch hier im Dorf sind aus den einzelnen *comunidades* die Kinder mit ihren Lehrern angereist und haben alle Blas- und Trommelinstrumente mitgebracht. Morgens um sechs beginnt der Lärm (keine Musik, denn alle spielen höllisch falsch und nur laut) und geht den ganzen Tag so weiter. Sehr anstrengend sage ich Euch!!!

Im Internat ist alles beim Alten. Ich habe nur wenig Möglichkeiten meine eigenen Ideen einzubringen und habe mich mittlerweile mehr oder weniger damit abgefunden. Trotzdem sage ich weiterhin was mir nicht passt und vorallem was pädagogisch völlig daneben ist. Z.b der Kicker (Tischfußball) den Ele und Martin den Kindern geschenkt haben, steht im Essenssaal und kann nicht benutzt werden, weil die *responsables* den Ball haben. Wenn ich sage ich würde gerne mit den Jungs ein Turnier starten, dann ist dafür nie Zeit, weil die Kinder nur studieren, bzw. keine, wirklich keine Zeit zur freien Verfügung haben.

Mit diesem kurzen Update sage ich bis zum nächsten Mal, schönen Frühling wünscht Euch
LISANNE ABOUCHE